

[34004.] Dresden, 1. November 1871.
P. P.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich meine, seit einiger Zeit am hiesigen Platze bestehende

Colportage-Buchhandlung

von jetzt ab mit dem Buchhandel in directen Verkehr treten lassen werde.

Der lebhafteste Aufschwung, welchen mein Geschäft genommen, lässt den Herren Verlegern ein lohnendes Resultat in Aussicht stellen.

Meine Commission hat

Herr Gustav Schulze in Leipzig

übernommen.

Höflichst um Einsendung von Probeheften, Prospecten, Circularen etc. bittend, empfiehlt sich

hochachtungsvoll

C. Hirrich.

[34005.] Wir halten Auslieferungslager unseres sämtlichen Verlags bei unserem Commissionär Herrn F. Buchardt in Leipzig.

Dr. Langmann & Co. in Berlin.

Verkaufsanträge.

[34006.] Ein kleiner Verlag, meistens Schul- und Sprachbücher, welche in mehreren Auflagen erschienen, ist durch mich zu verkaufen. Fester Preis 1300 Thlr. baar. Offerten erbittet

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[34007.] In der preuss. Provinz Schlesien ist in einer Stadt von 20,000 Einwohnern ein älteres Sortimentsgeschäft zu verkaufen. Reingewinn ca. 12-1500 Thlr. Kaufpreis 3800 Thlr. Anzahlung 2500 Thlr.

Ernstlichen Käufern ertheilt Auskunft

E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[34008.] Leihbibliothekverkauf. — Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek von ca. 15,000 Bänden ist zu verkaufen. Näheres unter W. C. S. durch die Exped. d. Bl.

[34009.] Sehr geeignet für vermöglichere Buchhändler. — In Wien ist ein größeres Geschäft zu verkaufen. Sehr lucrativ und im blühendsten Betriebe. Auf Zuschriften an Justus in Wien durch die Exped. d. Bl. erfolgt nähere Auskunft.

[34010.] Geschäfts-Verkauf. — Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung sowie Leihbibliothek und einem größeren Lesezirkel, ist wegen Uebernahme eines andern Geschäftes baldigst zu verkaufen.

Dieselbe ist das einzige Geschäft in einer Provinzialstadt von 8000 Einwohnern und durch Eisenbahn mit allen größeren Städten verbunden. Offerten bittet man sub L. v. S. 40. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Kaufgesuche.

[34011.] Ein guter Schulbücher-Verlag sowie auch einzelne gute Schulbücher werden gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter D. # 104. an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig.

[34012.] Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges in Schlesien wird demnächst von einem zahlungsfähigen jungen Manne zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub G. K. # 4. Exped. d. Bl.

Theilhaber Gesuche.

[34013.] Zu einem seit zwei Jahren bestehenden journalistischen Unternehmen, das sich bereits eines ganz bedeutenden Leserkreises erfreut und der allergrößten Verbreitung fähig ist, wird behufs dessen Erweiterung ein bemittelter und intelligenter Buchhändler gesucht, dem auf Wunsch auch das ganze Unternehmen später überlassen werden kann. Reflectenten wollen ihre Adresse gef. unter der Chiffre F. G. # 30. an Herrn B. Hermann in Leipzig gelangen lassen.

Fertige Bücher u. s. w.

[34014.] Das soeben erschienene

Große Schach-Handbuch

von

Dufresne und Bukertort

(genauen Titel s. Börsenblatt Nr. 234, 235, 237)

wird so vielfach baar bestellt, daß ich nicht einmal Zeit habe, die Massen von à cond.zetteln zurückzusenden, und bitte deswegen um gütige Entschuldigung.

Meine Vermuthung, daß das Werk einen Umschwung in der ganzen Schach-Literatur hervorbringen wird, weil es das erste Schachwerk ist, in welchem man sofort und während der Partie, welche man soeben am Schachbrett oder per Correspondenz spielt, jeden einzelnen Zug nachschlagen kann, scheint sich zu bestätigen.

Man vergleiche nur die Recensionen, z. B. in der Kreuzzeitung oder in anderen Zeitungen; auch haben einzelne Handlungen, denen ich hiermit meinen verbindlichsten Dank ausspreche, seit Erscheinen bis heute, also in ca. 14 Tagen, nach und nach 6 bis 10 Exemplare baar verlangt und abgesetzt.

Das broschirte Exemplar kostet • 4 1/3 ₰ und ich liefere Ihnen ein Probeexemplar für nur 2 ₰ 26 3/4 ₰ baar. Gebundene Exemplare kosten 10 ₰ mehr.

Weihnachten ist vor der Thür, und umsoweniger werden Sie irgend ein Risiko haben bei Bezug eines Probeexemplars. Ganz sicher bin ich überzeugt, daß Sie bald nachbestellen werden, darum bestellen Sie umgehend ein Probeexemplar.

Ergebenst

Berlin, den 30. October 1871.

E. Schweigger'sche Hofbuchbdg.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[34015.]

Soeben erschien:

Holbein's Madonna

in

Darmstadt und Dresden.

1 1/4 Bogen gr. 8. Geh. 4 N₰ ord., 3 N₰ netto.

Ich bitte bei Bedarf gefälligst à cond. — jedoch mässig — zu verlangen.

Novitäten

von

Hugo von Senger.

[34016.]

Bei Gebrüder Hug in Zürich erschien soeben:

Militairischer Trauer-Marsch

für

grosses Orchester

von

Hugo von Senger.

Op. 5.

Preis: Partitur 1 ₰; Orchesterst. Dasselbe im Clavier-Auszug zu 2 mains. Preis 12 1/2 N₰.

Ferner erschien in demselben Verlage:

Fünfunddreissig Lieder u. Gesänge

für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung.

Heft I.

Preis 17 1/2 N₰.

Hieraus einzeln:

- Nr. 1. Die Verlassene. Preis 5 N₰.
- Nr. 2. Agnes. Preis 5 N₰.
- Nr. 3. Frühlingslied. Preis 5 N₰.
- Nr. 4. Brennende Liebe. Preis 7 1/2 N₰.
- Nr. 5. Trauergesang. Preis 7 1/2 N₰.

Heft II.

Preis 22 1/2 N₰.

Hieraus einzeln:

- Nr. 6. Das Madonnenbild. Preis 7 1/2 N₰.
- Nr. 7. Jägerliedchen. Preis 5 N₰.
- Nr. 8. Dora's Gesang. Preis 5 N₰.
- Nr. 9. Hochlands Mary. Preis 7 1/2 N₰.
- Nr. 10. Lied. Preis 7 1/2 N₰.

Früher erschien:

- Senger, H. v., Op. 2. „Sternennacht“, f. 1 Singst. m. Pfte. Preis 15 N₰.
- Op. 3. „Licht sei der Ort Deiner Seele“, f. 5stimmigen Frauenchor a. Capella. Preis 15 N₰.
- Op. 4. Nachtigall, f. 4stimmigen Männerhalbchor. Preis 12 1/2 N₰.
- Op. 6. Heerbannlied f. grossen Männerchor. Part. u. St. Preis 7 1/2 N₰.

H. Georg in Basel,

Specialagent f. d. deutschen Buchhandel

[34017.]

Bibliothèque universelle

empfehlte sich zur Besorgung von Abonnements (25 fr. pro anno mit 1/4 gegen baar) und vermittelt

Recensions-Exemplare

bedeutender politischer und schönwissenschaftlicher deutscher Novitäten an die Redaction der genannten Revue.